

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 140.

Dresden, am 24. April

1868.

Hundertvierzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 22. April 1868.

Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung. — Registrandenvortrag Nr. 1503—1513. — Entschuldigungen. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das königl. Decret, ein Postulat zu Unterstützung der Stadtgemeinde Johanngeorgenstadt betreffend (Pos. 26 a des Ausgabebudgets). — Berathung des Berichts der dritten Deputation über die Petition des Rittergutsbesizers von Quersurth und Genossen, die Verladung von Braunkohlen in den Kohlenwerken von Schmiedwitz und Umgegend betreffend. — Mündlicher Bericht der dritten Deputation über die Petition der städtischen Collegien zu Riesa, die Besetzung des dasigen Pfarramts betreffend. — Berathung des Berichts der dritten Deputation über die Petitionen des Abg. Stier und der Gemeinde von Großzöbern und 61 Genossen, die Vorlegung einer neuen Kreis- tagsordnung betreffend. — Nachträgliche Bemerkung des Präsidenten, einen vom Abg. Niedel angeblich gebrauchten Ausdruck und die Zurücknahme desselben seitens des Abg. Niedel betreffend. — Berathung des anderweiten mündlichen Berichts der dritten Deputation über die Petition Meßsch's und Genossen, die Abänderung des Gesetzes vom 15. August 1855 wegen Regulirung von Wasserläufen betreffend. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Anhang sub ©: Uebersicht über die um Schmiedwitz bei Kamenz in dem Umkreise einer Meile wohnenden Katholiken und Protestanten.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung um 10 Uhr in Anwesenheit von 63 Kammermitgliedern und es wird zunächst das über die letzte Sitzung aufgenommene Pro-

II. K. (7. Abonnement.)

tokoll vom Secretär Dr. Loth vorgelesen, ohne Widerspruch genehmigt und von den Abgg. Stier und Weidauer vorschriftsmäßig mitvollzogen.

Präsident Haberkorn: Wir gehen zum Vortrage der Registrande über.

(Nr. 1503.) Herr Vicepräsident Dehmichen bittet um Urlaub vom 27. d. M. an auf die Dauer des Zollparlaments und Reichstags.

Präsident Haberkorn: Wird dieser Urlaub ertheilt? — Ertheilt. — Den Stellvertreter einzuberufen aber beschlossen? — Beschlossen.

(Nr. 1504.) Petition der Hebamme Uhlemann in Niederwürschnitz, Beeinträchtigung in ihrem Berufe betreffend.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 1505.) Protokoll extract der Ersten Kammer, den Vortrag der Ständischen Schrift über die Petition des hydro-diätetischen Vereins, Ausübung der Naturheilkunde betreffend.

Präsident Haberkorn: Bewendet bei der bereits erfolgten Absendung der Ständischen Schrift.

(Nr. 1506.) Desgleichen über den Gesetzentwurf, Einführung einer allgemeinen Hundesteuer betreffend.

Präsident Haberkorn: Hier ist Dasselbe der Fall.

(Nr. 1507.) Desgleichen, die Berathung über den Gesetzentwurf, die Wahlen für den Landtag betreffend.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation.

(Die Herren Staatsminister Dr. von Falkenstein und von Kostitz-Wallwitz treten ein.)

(Nr. 1508.) Gesuch des Stadtraths zu Geithain um Erläuterung des wegen Herstellung einer directen Bahnverbindung zwischen Chemnitz und Leipzig von der Finanzdeputation erstatteten Berichts.

Präsident Haberkorn: Abg. Caspari!